

**Protokoll zur
Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Torsten Gumz
Herr Johannes Freuck ab TOP 3
Herr Hartmut Bruse
Frau Eva-Maria Doßmann
Frau Kathrin Cerny
Herr Hans Krause
Frau Monika Reh

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz
Frau Sandra Ebernicket

Entschuldigt fehlen:

Herr Matthias Maack
Frau Nina Arnold

Gäste:

Frau Hamann, Frau Bürger – PS Werbung Schwerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.07.2019
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Informationen der PS Werbung Schwerin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gumz, eröffnete die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder und Gäste und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung gegeben ist.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
 - 1.**

Herr Gumz stellte den Antrag, den Gästen der PS Werbung nach TOP 4 die Möglichkeit zu geben, Ausführungen über Informationsmöglichkeiten für Bürger zu geben. Dies würde als TOP 5 behandelt werden.

 - 2.**

Frau Doßmann stellte den Antrag, dass der TOP 6 ersatzlos zu streichen ist, da dieser noch nicht beschlussreif ist.
Herr Gumz stellte die Anträge zur Abstimmung:
Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür
Somit wurde die Tagesordnung in der geänderten Form – einstimmig – dafür festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.07.2019**

Frau Reh merkte an, dass im Protokoll der Sitzung vom 25.07.2019 keine Zahl zur Finanzsituation der Stadt Rehna vorhanden ist.
Das Protokoll der Sitzung vom 25.07.2019 wurde mit der Anmerkung von Frau Reh – einstimmig – genehmigt.

- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Gumz informierte darüber, dass die Vereine angeschrieben wurden, ihm ihre Aktivitäten mitzuteilen. Eine Reaktion kam bisher vom RSV.
Im Weiteren begrüßte Herr Gumz die Anwesenden Frau Hamann und Frau Bürger von der PS Werbung Schwerin. Die Firma soll vorstellen, wie es realisiert werden könnte, wenn man eine Verbesserung der Informationen für die Bürgerinnen und Bürger haben möchte.

- 5 Informationen der PS Werbung Schwerin**

Frau Hamann und Frau Bürger informierten darüber, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, Bürger noch umfassender zu informieren. So gibt es z.Bsp. den Vorboten. Das ist ein Informations- und Anzeigenblatt für den Bereich Lützw-Lübstorf, Gadebusch und Rehna. Die Auflage beträgt 15550 Stück/Monat. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte im o.g. Gebiet. Der Vorbote finanziert sich ausschließlich über Werbung. Es besteht natürlich die Möglichkeit, die Vorboten um 4 – 8 Blätter zu erweitern und diese mit aktuellen Themen aus dem Bereich Rehna zu erweitern. Eine andere Möglichkeit wäre ein Kommunalanzeiger für das gesamte Amt bzw. ausschließlich die Stadt Rehna herzustellen. So gibt es z.Bsp. einen Kommunalanzeiger des Amtes Zarrentin oder den Wittenburger Stadt- und Landboten.

Dort wird ausschließlich über die Region berichtet. Dabei ist es aber wichtig, dass sämtliche Beiträge der PS Werbung geliefert werden. Der Redaktionsschluss muss dabei eingehalten werden. Es ist zu erwähnen, dass diese Beiträge nicht „so nebenbei“ geschrieben werden können. In anderen Ämtern ist dazu mind. 1 Person für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Allen muss bewusst sein, dass dies mit Kosten verbunden ist.

In der anschließenden Diskussion wurde das „Für“ und „Wider“ erörtert.

Es ist festzustellen, dass es sicherlich weiteren Gesprächsbedarf gibt. Wenn man über Kosten spricht, sollte man zuerst wissen, was man will.

Frau Hamann und Frau Bürger sind bei Bedarf natürlich bereit, nochmals nach Rehna zu kommen, um konkrete Anfragen zu beantworten.

6 **Einwohnerfragestunde**

Herr Hoppe beklagte den Müll im Klosterinnenhof und bemängelte erneut, dass die Tore zum Innenhof abends nicht verschlossen werden.

Der anwesende Bürgermeister erklärte, dass es dazu eine Vereinbarung aus dem Jahr 2017 zwischen dem Klosterverein und der Stadt Rehna gibt, die es einzuhalten gilt. Diese Vereinbarung wird als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.

7 **Verschiedenes**

1. Beratung und Information zum Antrag des Klostervereins auf Übernahme Personalkosten der Kloster- und Stadtinformation.

Frau Reh, die für die Finanzen im Klosterverein zuständig ist informierte darüber, dass der Antrag, der den Ausschussmitgliedern vorliegt, nicht vollständig ist. Der ursprüngliche Antrag enthielt eine konkrete Aufstellung der Finanzen des Klostervereins einschl. der benötigten Mittel für die Kloster- und Stadtinformation.

Frau Doßmann als Vereinsvorsitzende ergänzte, dass die anfallenden Arbeiten nicht mehr ehrenamtlich zu erledigen sind. Es wäre notwendig, dass die Stadt finanzielle Mittel zur Verfügung stellt, um die Kloster- und Stadtinformation aufrecht zu erhalten.

Herr Oldenburg informierte darüber, dass der komplette Antrag dem Finanzausschuss vorliegt und dieser dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung im Rahmen der Haushaltsplanung eine Empfehlung aussprechen möchte.

Frau Doßmann regte nochmals an, dass sich zum Beispiel in einem Workshop die Stadt, der Klosterverein als auch die Kirche zusammensetzen, um nochmals die Bedeutung des Klosters für die Stadt Rehna herauszuarbeiten und wie die weitere Zusammenarbeit gestaltet werden könnte.

Die Diskussion zeigte, dass es unstrittig ist, dass der Klosterverein ein wichtiger Kulturträger der Stadt ist. Es wurde festgelegt, dass am 08.10.2019 um 19:00 Uhr der Bürgermeister zu einer Gesprächsrunde einladen wird, an dem die Kirche, der Klosterverein, der Finanzausschuss, Hauptausschuss teilnehmen sollte. Er bittet darum, dass die Anzahl auf 10-12 Personen beschränkt wird.

2. Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsbuden für den Weihnachtsmarkt

Dem Ausschuss liegt ein schriftlicher Antrag des Vereins für Handel und Gewerbe Rehna e.V. vor. Dieser beinhaltet die kostenlose Bereitstellung der Verkaufsbuden für den schon zur Tradition gewordenen Weihnachtsmarkt in Rehna.

Der Bürgermeister sichert zu, dass dem Verein die Verkaufsbuden kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich wird eine Arbeitskraft, die im Amtshof Rehna beschäftigt ist, von der Stadt Rehna bezahlt. Zusätzlich benötigte Arbeitskräfte sollte der Verein selbstständig organisieren.

3.

Herr Gumz informierte darüber, dass die Aufstellung der Pylonen am Ortseingang und Ortsausgang Rehna entlang der B104 in Kürze vollzogen werden. Dazu sind entsprechende verkehrsrechtliche Anträge gestellt. Die Pylonen werden vom Amtshof aufgebaut.

4.

Die Ausschussmitglieder einigten sich darauf, dass am 12.11. um 19:00 Uhr im Versammlungsraum des Amtes Rehna die nächste Sitzung des Ausschusses stattfinden wird.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Gumz
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Ebernickel